

AusbildungsFit ÖJAB – Vormodul (VOPS)

Kurzbeschreibung	Vorbereitung von Jugendlichen zwischen dem 15. und 21. bzw. 25. Lebensjahr auf den Besuch des regulären AusbildungsFit Projektes.	
Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Jugendliche und (junge) Erwachsene nach Beendigung der Schulpflicht im Alter von 15 bis 21 Jahren ✓ Jugendliche mit sozial-emotionalem Unterstützungsbedarf, mit SPF oder Behinderung im Alter von 15 bis 21 Jahren bzw. 25 Jahren ✓ Jugendliche, die eine AusbildungsFit Maßnahme besuchen möchten, jedoch noch eine vorbereitende Maßnahme benötigen ✓ Jugendliche, die zusätzliche Problemlagen und Bedarfe aufweisen 	
Ziele	Ziel des Vormodules ist die Heranführung an die individuelle Ausbildungsfähigkeit und der Besuch des regulären AusbildungsFit-Projektes. Hierbei steht vor allem das Erlernen und Trainieren der Basis- & Sozialkompetenzen im Mittelpunkt, um die erfolgreiche Teilnahme an einer weiteren Ausbildung zu gewährleisten. Anschlussperspektiven sind primär Aus- und Fortbildungen und speziell AusbildungsFit Maßnahmen.	
Kontakt	AusbildungsFit ÖJAB - Vormodul Hermi-Hirsch Weg 1 / Stiege Ost 1120 Wien 01-89 023 140 https://www.oejab.at/ausbildungsfit office_afitwien@oejab.at	Daniel Schermann, M.A. 0664 883 124 32 daniel.schermann@oejab.at
Ansprechpersonen	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Coach: Mag. Alexander Osman (0664 883 789 35, alexander.osman@oejab.at) ✓ Coach: Maga.^a Karin Seifert (0664 886 914 44, karin.seifert@oejab.at) 	
Beschreibung und Inhalte	VOPS – Vorbeikommen, Ohne Termin, Perspektiven finden, Spaß daran haben <ul style="list-style-type: none"> ✓ Heranführen an Strukturen und Stabilisierung der Persönlichkeit ✓ „Buddysystem“ im Gruppenverband ✓ Integration ✓ Intensivbegleitung und Stärkung der Basiskompetenzen (Deutsch, Mathematik) ✓ „ActionTAGE“ (Ausflüge, Koch- und Kreativprojekte, Sport und Bewegung) ✓ Berufswunschklärung durch Praktika und Schnuppertage und Sammeln von Erfahrungen in den hauseigenen Werkstätten 	
Eintritt	<ul style="list-style-type: none"> ✓ laufender Einstieg möglich ✓ niederschwelliger Zugang ✓ kein Jugendcoaching oder Meldung beim AMS notwendig ✓ Plätze werden nach Kapazitäten vergeben <p>überregional zuständig für Jugendliche (laut Zielgruppe) in ganz Wien</p>	

Trainingsmodule

Vier hauseigene Werkstätten: Handwerk (Holz, Glas und Metall), (Elektro-)Technik, Haus und Garten mit Fahrradwerkstatt, sowie Gesundheit und Soziales.

Hier haben die teilnehmenden Jugendlichen die Möglichkeit, gemeinsam mit ihrem Bezugscoach und dem jeweiligen Fachtrainer bzw. der jeweiligen Fachtrainerin einen Einblick in die genannten Bereiche zu bekommen, erste Erfahrungen in diesen Fachrichtungen zu machen und dabei ihre Stärken und Kompetenzen zu erkennen.

Bei einem möglichen Übertritt ins AFit, ist der Weg zur jeweiligen Fachrichtung bereits vorbereitet und eine Integration mit den Jugendlichen in AFit ebenfalls bereits erfolgt.

Coaching

Coaching passiert täglich im interaktiven Prozess. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, sich einem der Coaches im 4-Augenprinzip anzuvertrauen. Wird seitens der Coaches ein Bedarf erkannt, so können auch diese jederzeit ein Einzelcoaching initiieren.

Schwerpunkte: Vertrauliche Themen, besondere Unterstützung (emotional und auch kognitiv), Kalmierung, gemeinsame Zielerarbeitung für die Zeit im Vormodul und danach.

Wissenswerkstatt

Im Vormodul findet, im Gegensatz zum regulären AusbildungsFit, keine herkömmliche Wissenswerkstatt statt. Stattdessen werden die Defizite der teilnehmenden Jugendlichen gezielt erarbeitet und versucht zu minimieren. Es finden fächerübergreifende Einheiten und Projekte statt, die die Heterogenität der Gruppe berücksichtigen sollen.

Sport und Bewegung

Im Zuge der Actiontage, die einmal pro Woche stattfinden, werden die Jugendlichen auch zur Bewegung motiviert. Dabei kann es sich zum Beispiel um Spaziergänge, Schwimmbadbesuche, Minigolfspielen oder auch um angeleitete Trainingseinheiten im Fitnessstudio handeln.

Teilnahmedauer

- ✓ 6 Monate (bei Bedarf Verlängerung auf insgesamt 12 Monate)
- ✓ Es können bis zu 15 Stunden pro Wochen in Anspruch genommen werden. Es wird aber sehr individuell auf die verschiedenen Bedürfnisse eingegangen, um eine Überforderung zu vermeiden.

Finanzielle Ansprüche

Es werden mit den Jugendlichen Zielvereinbarungen im Projekt getroffen und pro Teilnahmestunden ein freiwilliges therapeutisches Taschengeld ausbezahlt. Die Fahrtkosten in das Vormodul und wieder nach Hause werden erstattet.

Kapazitäten

aktuell 12 Plätze, Einzelbetreuung/Beratung je nach Anforderung



Der Zugang zu den Räumlichkeiten der Einrichtung ist **rollstuhltauglich**.

Träger

Österreichische Jungarbeiterbewegung, ÖJAB

Fördergebersystem

Sozialministeriumservice

Stand

März 2025